

Ambulante Rehabilitation im ZaR

Differenzierte Lösungen
für komplexe Probleme

- Kardiologie/Angiologie
- Neurologie
- Onkologie
- Orthopädie
- Psychosomatik
- Rückenzentrum und
integrative Schmerztherapie



Kompetenzzentrum für ambulante Rehabilitation

Das Konzept des Kompetenzzentrums für ambulante Rehabilitation in Münster integriert multimodale, interdisziplinäre Therapie- und Beratungsangebote in den Bereichen ambulante Rehabilitation, Nachsorge, Heilmittel (Physiotherapie, Physikalische Therapie, Ergotherapie, Logopädie), Prävention, Betriebliche Gesundheitsförderung und sozialmedizinische Begutachtung (inkl. Langzeitbegutachtung) sowie Neuropsychologie.

Die ganztägig ambulante Rehabilitation bieten wir an für die Indikationen der Bereiche:

- **Kardiologie/Angiologie**
- **Neurologie**
- **Onkologie**
- **Orthopädie**
- **Psychosomatik**
- **Multimodale integrative Schmerztherapie**

Die Indikationsbereiche sind fachärztlich ganztägig repräsentiert. Die Fachärzte leiten das interdisziplinäre Team lösungsorientiert kollegial. Interdisziplinäre Konsile und Konsultationen sind jederzeit möglich.

Die Qualität unserer Leistungen sichern wir durch ein umfangreiches Qualitätsmanagement-System, das wir regelmäßig von externen Beratern überprüfen lassen. Wir sind bereits zertifiziert nach der DIN EN ISO 9001:2015 sowie nach dem Qualitätssicherungsverfahren der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR), dem Zertifikat Q Reha plus.

Vorteile der ambulanten Rehabilitation

Das ZaR Münster bietet Ihnen die wissenschaftlich belegten Vorteile der ambulanten Durchführung Ihrer medizinischen Rehabilitation.

Die Wohnortnähe der Einrichtung ermöglicht das tägliche Einsetzen und Trainieren des Erlernten im Alltag und trägt somit zur schnelleren Genesung bei. Bei der beruflichen Wiedereingliederung ist die Nähe von Rehabilitationseinrichtung und Arbeitsplatz ein entscheidender Vorteil. Die engen Kontakte zu Betrieben, betriebsärztlichen Diensten und anderen sozialen und beruflichen Leistungsträgern ermöglichen eine effektive Betreuung während der Wiedereingliederung.

Aus dem gewohnten häuslichen und familiären Umfeld heraus können Sie unsere umfangreichen, problemorientierten Behandlungen in Anspruch nehmen, während Ihnen nahestehende Personen in den Therapieprozess eingebunden werden können.

Die Ihnen genehmigten Behandlungstage können Sie vollumfänglich nutzen. Im Falle von Krankheit werden die entsprechenden Behandlungstage angehängt.

Nach Abschluss Ihrer Rehabilitation bieten sich durch die Wohnortnähe des ZaR zahlreiche Möglichkeiten der Nachsorge in gewohntem Umfeld. Ein Wechsel der Einrichtung mit entsprechendem Umstellungsprozess entfällt somit.

Kardiologische/angiologische Rehabilitation

Wir bieten die kardiologische/angiologische Rehabilitation sowohl nach akuten Herz- oder Gefäßerkrankungen und -operationen als auch bei chronischen kardiovaskulären Erkrankungen an. Sie dient neben der Wiederherstellung und Stabilisierung der körperlichen Leistungsfähigkeit auch der Wiedererlangung und Steigerung des Selbstvertrauens sowie zur Lebensstiländerung mit Beeinflussung bzw. Einstellung der kardiovaskulären Risikofaktoren. Die ganztägig ambulante Rehabilitation trägt dazu bei, Komplikationen zu vermeiden und das Fortschreiten einer Herzgefäßerkrankung zu verhindern. Sie hilft, einen gesunden, bewussten Lebensstil zu erkennen und umzusetzen.

Unsere Experten helfen Ihnen nach/bei

- einem Herzinfarkt
- einer Bypass- oder Herzklappenoperation
- einer Herztransplantation
- einer Operation an den großen Gefäßen
- einer Schrittmacher- oder Defi-Implantation
- einer akuten Herzmuskelschwäche
- entzündlichen Herzerkrankungen
- Herzrhythmusstörungen
- einer Lungenembolie

Neurologische Rehabilitation

In der neurologischen Rehabilitation behandeln wir Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems. Ziel der angebotenen Therapien ist die Wiedererlangung Ihrer Selbständigkeit und Mobilität sowie die Sicherung Ihrer Teilhabe im persönlichen Leben und im Beruf.

Unser multiprofessionelles Team steht Ihnen zur Seite, um mit Ihnen gemeinsam eine gute Perspektive nach Ihrer Erkrankung zu entwickeln. Wir begleiten Sie, damit Sie Ihre Aufgaben in der Familie und am Arbeitsplatz wieder bewältigen können.

Unsere Experten helfen Ihnen nach/bei

- erworbenen Hirnschädigungen wie Schlaganfall, Hirnblutung, Schädelhirntrauma, Hirntumor und Hirn(haut)entzündung
- Rückenmarkerkrankungen (z.B. Querschnittslähmungen)
- Multipler Sklerose
- Morbus Parkinson
- neuro-muskulären und Muskelerkrankungen
- Polyneuropathien
- chronischen Schmerzen (z.B. Kopf- oder Nervenschmerzen)
- neurologisch-psychosomatischen Erkrankungen (z.B. Schwindel)

Onkologische Rehabilitation

Im Rahmen der onkologischen Rehabilitation unterstützen wir Sie dabei, die körperlichen und seelischen Beeinträchtigungen, die einerseits durch die Krebserkrankung selbst und zudem auch als Folge der entsprechenden Behandlung (Chemo- oder Strahlentherapie) und ggf. Operation vorhanden sind, effektiv zu behandeln. Wir möchten Ihnen helfen, einen Weg zurück in ein möglichst normales, aktives Leben in Familie und Beruf zu finden.

Wir stimmen im interdisziplinären Team individuelle Therapiemaßnahmen ab und entwickeln mit Ihnen und Ihren Angehörigen konkrete Strategien für die Zeit nach der Rehabilitation. Zudem möchten wir Ihnen langfristige Maßnahmen zum Rückgewinn von Wohlbefinden und Lebensqualität aufzeigen.

Unser interdisziplinäres Team hilft Ihnen nach/bei

- gynäkologischen Tumorerkrankungen
- Brustkrebserkrankungen
- gastrointestinalen Tumoren
- Tumoren des Zentralnervensystems
- Tumoren des Bewegungsapparates
- hämatologischen Erkrankungen
- Lungenkrebserkrankungen
- Tumoren der Harnorgane
- Tumoren der männlichen Geschlechtsorgane

Orthopädische Rehabilitation

Die orthopädisch-traumatologische Rehabilitation in unserem Haus ist eingebettet in ein Netzwerk interner und externer Fachärzte und Experten. Die enge Kooperation mit allen orthopädisch, traumatologisch und neurochirurgisch operierenden Kollegen des Stadtgebiets und darüber hinaus garantiert ein Höchstmaß an rehabilitativer Sicherheit.

Das multimodale Schmerztherapie-Konzept unter Einbezug alternativer Verfahren (z.B. Akupunktur, Osteopathie, Schröpfen, Triggerpunkt-Behandlung etc.) ermöglicht eine maximal schmerzreduzierte Rehabilitation.

Aufgrund unserer hohen Kompetenz, der medizingeräte-technischen Ausstattung und unserer Expertise wurden wir als assoziierte Klinik ins Traumanetzwerk Nordwest berufen.

Unsere Schwerpunkte sind die Rehabilitation nach/bei

- Prothesenimplantationen und Operationen an Knochen und Wirbelsäule, chronischen Rückenschmerzen
- Mehrfachverletzungen mit oder ohne Schädelhirntrauma
- degenerativen Erkrankungen des Bewegungsapparates
- konservativ oder operativ versorgten Frakturen
- Amputationen
- chronischen Schmerzsyndromen
- Operationen gut- und bösartiger Neubildungen der Weichteile und Knochen

Psychosomatische Rehabilitation

Das psychosomatische Rehabilitationskonzept im ZaR berücksichtigt die Individualität und die zugängliche Lebenswirklichkeit der Rehabilitanden.

Das zentrale Anliegen der psychosomatischen Rehabilitation, im Auftrag der Rentenversicherung, ist die Förderung der Wiederaufnahme der Berufstätigkeit bzw. der Entwicklung neuer beruflicher Perspektiven.

Des Weiteren sollen Unabhängigkeit und Eigenverantwortung gestärkt werden.

Ziel ist die Unterstützung bei der Entwicklung einer verbesserten krankheitsbezogenen Selbstwirksamkeit.

Gelassenheit und innere Balance sollen gefördert werden durch achtsamkeitsbasierte Therapien (MBSR) und verhaltenstherapeutische Ansätze.

Unserem Team ist eine individuelle, ganzheitliche Behandlung unserer Rehabilitanden wichtig. Unsere Zusammenarbeit ist berufsgruppenübergreifend, transparent und eng kooperierend.

Die Anwendung anerkannter, wissenschaftlich untersuchter „evidenzbasierter“ Behandlungsmethoden zusätzlich zur großen klinischen Erfahrung aller Teammitglieder ist uns wichtig.

Die Einbettung sämtlicher Tätigkeiten in ein regionales Netzwerk leistungsstarker Partner im Gesundheitswesen ermöglicht Ihnen eine optimale medizinische Nach- und Vorsorge.

Rückenzentrum und integrative Schmerztherapie

Diagnostik

Diagnostik durch Manuelle Therapie und Osteopathie, Infiltrationen unter Röntgendurchleuchtung, Ultraschall, psychologische Diagnostik, interdisziplinäre Evaluation chronischer Schmerzsyndrome

Physiotherapie

Manuelle Therapie, Weichteiltechniken, Osteopathie, neurale Mobilisierung, segmentale Stabilisierungstechniken

Medizinische Trainingstherapie

Sportrehabilitation, Arbeitstherapie, individuelle Trainingsplanung und -begleitung

Psychologie

Symptomorientierte Verhaltenstherapie, Entspannungstechniken, Bewältigungsstrategien, Stress Management

Ernährungsberatung

Basische Ernährung

Arbeitsplatzbelastungssimulation

Therapie an simulierten Arbeitsplätzen, orientiert an den Gegebenheiten des Arbeitsplatzes bzw. am Tätigkeitsprofil, z.B. in der Höhe auf dem Dach

Integrative Therapien

Wärme, Kälte, Massage, Elektrotherapie, Akupunktur, Schröpfen, Blutegel

FAQ

Wer ist mein Kostenträger?

Die Kosten für die ambulante Rehabilitation werden von Ihrer Krankenkasse oder Ihrem Rentenversicherungsträger übernommen.

Wie kann ich einen Antrag zur Rehabilitationsmaßnahme stellen?

Wenn Ihr Arzt die Rehabilitation befürwortet, sollten Sie einen Antrag auf Rehabilitation an den zuständigen Kostenträger richten. Für den Krankenkassenantrag füllen Sie das Formular M60/61 gemeinsam mit Ihrem Hausarzt aus.

Gibt es einen Fahrdienst?

Das Zentrum für ambulante Rehabilitation bietet für Patienten mit medizinischem Bedarf einen Fahrdienst an. Hierbei werden Patienten in Kleingruppen von unserem Taxiunternehmen abgeholt. Zur Anmeldung für den Fahrdienst nehmen Sie bitte Kontakt mit der Patientenaufnahme auf.

Werden meine Fahrtkosten übernommen?

Kostenträger Rentenversicherung:

Reisekosten, die durch eigenständige Anfahrt anfallen, werden mit Kilometerpauschalen von der Rentenversicherung übernommen. Dies gilt auch für Fahrtkostenübernahmen bei der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel.

Kostenträger Krankenversicherung:

Sowohl eigenständige Anfahrtkosten als auch Fahrtkosten bei Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel werden von der Krankenkasse erstattet. Bitte setzen Sie sich hierzu mit Ihrer Krankenkasse in Verbindung.

Muss ich Verpflegung mitbringen?

Im Rahmen einer Ganztagsrehabilitation ist ein Mittagessen in der hauseigenen Cafeteria inkludiert. Für kleine Snacks ist die Cafeteria von 7.30–16.00 Uhr geöffnet.

Weiterführende Angebote

Rehabilitationsnachsorge DRV

Intensivierte Rehabilitationsnachsorge (IRENA)

Die Intensivierte Rehabilitationsnachsorge vereint durch die Kombination verschiedener Schwerpunktbereiche die in der Rehabilitation angewandten Kernelemente Training, Schulung und Beratung und ist für alle Indikationen geeignet. Die Maßnahme umfasst je nach Indikation bis zu 24 bzw. 36 Gruppentermine und muss innerhalb von 3 Monaten nach Beendigung der Rehabilitation begonnen werden.

Psychosomatische Rehabilitationsnachsorge (Psy-RENA)

Das Angebot der psychosomatischen Nachsorge dient der Einübung der erlernten Strategien zur Stress- und Konfliktbewältigung, um diese im Alltag anzuwenden. Sie beinhaltet 25 Gruppen- und 2 Einzelgespräche.

Trainingstherapeutische Rehabilitationsnachsorge (T-RENA)

Das gerätegestützte Training dient der Steigerung der speziellen Leistungs- und Belastungsfähigkeit durch Minimierung von Beschwerden am Haltungs- und Bewegungsapparat. Die Maßnahme muss innerhalb von vier Wochen nach der Beendigung der Rehabilitation begonnen werden und umfasst zunächst 27 Behandlungseinheiten.

Heilmittel

Ihre Rezepte bzw. Verordnungen („Heilmittel“) können Sie in Ihrem gewohnten Umfeld zentral „unter einem Dach“ und unter Berücksichtigung der Therapeutenkonstanz in Anspruch nehmen.

Prävention

Im Rahmen unserer Präventionsangebote können Sie im ZaR vorbeugend oder nach erfolgreicher Rehabilitation aktiv werden. Wir bieten Ihnen qualifizierte Kurse für alle Alters- und Leistungsstufen.

Kontakt

Kompetenzzentrum für ambulante Rehabilitation

Grevener Straße 182 · 48159 Münster



Tel. 02 51-9 87 67-0
Fax 02 51-9 87 67-69
info@zar-ms.de
www.zar-ms.de



Anfahrt



- Von der Grevener Straße auf den Meßkamp
- Nach ca. 80m rechts in die Kinderhäuser Straße
- Das Gebäude des ZaR liegt rechtsseitig, Parkplatz am Haus
- Buslinien 15 und 16 Haltestelle Meßkamp